Klassentreffen

Von Nami88

Epilog: Happy End

Es sind bereits einige Monate vergangen, seit dem Vorfall mit Hawk Moth und den anschließenden Sieg über ihn. Liam kehrte zurück nach Amerika, wobei er noch einige Male versuchte, Marinette zu erreichen und sie darum bat, doch zu ihm zurückzukehren. Oft ging sie noch ran oder antwortete auf seine Nachrichten, wobei sie ihm klarmachte, nicht mehr zu ihm zurückzukommen. Irgendwann reichte es ihr jedoch, als sie sich eine neue Nummer zulegte. Dass sie kurz nach all den Erlebnissen mit Adrien zusammen kam, ließ sie lieber weg, wollte sie nicht, das Liam falsches von ihr dachte.

Auch Marinettes Eltern waren erst überrascht über diese plötzliche Neuigkeit, jedoch erklärte sie ihnen alles, was passiert sei und auch, dass sie die Pariser Superheldin ist und Adrien ihr Partner Cat Noir. Sprachlos sahen Tom und Sabine damals die beiden an, als nach langem hin und her, Marinettes Eltern Stolz auf ihre Tochter waren und beiden alles Gute für die Zukunft wünschten. Auch ihre besten Freunde freuten sich, obwohl Alya am Anfang etwas skeptisch war, jedoch kannte sie ihre beste Freundin besser als jeder andere und spätestens damals, als André ihr das Liebeseis für Adrien machte, wusste sie, dass es mit Liam wohl keine gemeinsame Zukunft gab, auch wenn sie versuchte, den Gedanken daran wegzuschieben.

Kurz nach allem, zog die Halbchinesin auch bei ihrem Freund ein, lagen in der alten Wohnung viel zu viele Erinnerungen, welche sie nicht täglich erleben wollte. Adrien hatte nichts dagegen, wollte er immerhin nie mehr ohne seine Lady sein.

So verging die Zeit und der Sommer brach an, wobei es sich Marinette gerade am Strand gemütlich machte und die warmen Strahlen der Sonne auf ihrer Haut willkommen hieß.

Adrien, welcher gerade mit zwei Fruchtsmoothies zu ihr kam, stellte das kühle Getränk auf ihren Bauch, woraufhin die Halbchinesin hochschreckte und mahnend zu ihrem Freund blickte.

„Hey du weißt, dass ich das nicht mag.“

Schmollend sah sie zu dem Studenten, welcher ihr frech grinsend einen Kuss gab, ehe er sich zu ihrem Bauch bückte und auf diesen ebenfalls einen Kuss hauchte.

„Hey kleines Würmchen, du freust dich mal über eine kleine Abkühlung, wenn deine Maman schon die ganze Zeit in der Sonne liegt, oder?“

Marinette musste kichern, als sie dankend ihr Getränk nahm.

„So lange liege ich nun auch nicht in der Sonne Kitty. Außerdem wirkt die Wärme und Helligkeit der Sonne sich positiv auf meine Gemütslage aus, was auch für unser Kind gilt.“

Marinette gönnte sich einen Schluck ihres Erdbeer-Kiwi-Drink, woraufhin Adrien belustigt den Kopf schüttelte.

„Wo hast du das denn wieder her?“

„Internet! Ich wollte sicher gehen, das ich mich auch etwas sonnen darf und es ist definitiv erlaubt, jedoch sollte man nicht zu lange in der prallen Sonne liegen. Keine Sorge, ich passe schon auf uns auf Schatz.“

Die Halbchinesin gab Adrien einen Kuss auf seine Nasenspitze, als ihre Hand zu ihrem Bauch wanderte, in welchen ein neun Wochen altes Baby heranwuchs. Sanft legte der blondhaarige seine Hand auf die seiner Freundin, wobei er mit seinem Daumen ihren Handrücken streichelte und die Designerin verliebt anblickte.

„Ich liebe euch beiden, Pünktchen und werde alles daransetzen, dass du immer glücklich sein wirst.“

„Ich liebe dich auch Kitty und so lange du bei mir bist, werde ich immer glücklich sein.“

Ihre Hände an seine Wange gelegt, zog sie den Studenten zu sich, als sie ihre Lippen auf die seinen legte und einen Kuss eröffnete, welchen Adrien allzu gerne erwiderte. Freute er sich, nach allem was geschah, Marinette an seiner Seite zu haben und auf eine gemeinsame Zukunft mit ihr, dem gemeinsamen Kind und beider Kwamis, welche steht's an der Seite ihrer Schützlinge sind.